

NEWSLETTER

AUS LIEBE

Mitten ins politische Herz Berlins zogen rund 150 Pflege-Kolleg*innen aus unserem Werk. Am Tag der Pflegenden machten sie lautstark auf die überfällige Stärkung ihres Berufs aufmerksam, riefen nach mehr Wertschätzung und Unterstützung. Dafür griffen sie auch das Jubiläumsmotto der Diakonie Deutschland auf: "Aus Liebe." Mit weiteren Forderungen zierte es ihre Banner und Schilder. Gemeinsam mit hunderten weiteren Demonstrierenden standen die Mitarbeitenden für ihre Arbeit und auch für die von ihnen begleiteten Menschen ein. Ein einprägsames, starkes Bild.

Solch ein positives Bild haben auch unsere Stadtteilmütter in die Welt geschickt – und zwar morgens um 6 Uhr, vom Karl-Marx-Platz. Von dort sendete das Morgenmagazin des ZDF live aus Neukölln. Ein Beitrag gab Einblicke in die Arbeit von Stadtteilmutter Dalal Hassanein. Eines von vielen wirklich guten Beispielen aus einem Bezirk, der mit Vorurteilen und Herausforderungen zu kämpfen hat.

Armut ist eine davon. Daher kocht das Restaurant TERZ erneut zugunsten unserer Tee- und Wärmestube Neukölln. Jedes Ticket des Charity BBQ fließt zu 100 Prozent in die Unterstützung des Tagesaufenthaltes für wohnungslose und von Armut betroffene Menschen.

Dort und überall im Werk, an allen Standorten in Berlin und Brandenburg, setzen Sie sich mit Ihrem Tun für Menschen mit vielfältigsten Unterstützungsbedarfen ein. Sie tun das "Aus Liebe". Und weil wir davon nicht genug erzählen können, wird das Kampagnenmotto auch Thema unseres diesjährigen Diakonietags im September sein. Der Gottesdienst an diesem Tag ist zudem krönender Abschluss der Dienstzeit von Diakoniepfarrer Thomas Spiegelberg. Nach rund 20 Jahren des Zuhörens – in Gesprächskreisen, Oasentagen und vielen weiteren Begegnungen mit Mitarbeitenden – verabschiedet er sich in den Ruhestand.

Ob beim Füreinander einstehen, Zusammenkommen, Feiern und auch Erholen – wir wünschen Ihnen einen herrlichen Start in den Sommer!

Marion Timm

Dr. Oliver Unglaube (Geschäftsführung)

Nils Meißner (Prokura)

GEGRILLTES FÜR DEN GUTEN ZWECK

Letzte Tickets für das Charity BBQ zugunsten der Tee- und Wärmestube Neukölln

Bis Montag, den 19. Juni, können noch Plätze auf der Sommer-Terrasse des TERZ gesichert werden: Von der Rostbratwurst bis zum Pesto-Gemüsespieß – frisch und live am Grill zubereitet, serviert das Restaurant erneut regionale Köstlichkeiten zugunsten unserer Tee- und Wärmestube Neukölln. Der Erlös unterstützt zu 100 Prozent die Versorgung von Wohnungslosen und von Armut bedrohten Menschen.

Charity BBQ im TERZ

Herrfurthplatz 14, 12049 Berlin

Donnerstag, 22. Juni 2023, um 18 Uhr Open-Air-Grillen & Sommer-Buffet

Preis: 72,50 EUR (inkl. Softdrings, Wasser, Wein und Bier)

Reservierung nur mit Online-Ticket unter: https://www.rsvp-popup.com/popups/terz-charity-bbg-2023

Oder direkt mit dem Handy abfotografieren und Ticket buchen:





FONTANETREFF FEIERT JUBILÄUM

Mehrgenerationenhaus in Königs Wusterhausen wird 15 Jahre alt

Alle Interessierten und Wegbegleiter*innen sind eingeladen, das umfangreiche Angebot und die Geschichte der Einrichtung kennenzulernen.

15 Jahre Mehrgenerationenhaus Fontanetreff 22. Juni 2023, von 13 bis 17 Uhr Fontaneplatz 12, 15711 Königs Wusterhausen

Eine Ausstellung veranschaulicht die zahlreichen Themenfelder, die das Mehrgenerationenhaus für alle Menschen in der Nachbarschaft bereithält – rund

30 Aktionen sind es aktuell. Gäste sind unter anderem Bürgermeisterin Michaela Wiezorek und Staatssekretär Michael Ranft.





"GEMEINSAM FEIERN – VERNETZT STARK SEIN"

FRAUEN*PARTY für Geschlechtergerechtigkeit

Das Beratungsangebot UĞRAK und die Stadtteilmütter Neukölln im Diakoniewerk Simeon, das Netzwerk Frauenarbeit im Kirchenkreis, die Kirchengemeinden Rixdorf, Martin-Luther-Genezareth und Neu-Buckow sowie das IZG (Interkulturelles Zentrum Genezareth) laden alle ein, die sich für frauenspezifische und geschlechtergerechte Themen interessieren. Mit Grußworten von Superintendent Dr. Christian Nottmeier und Vertreter*innen aus dem Bezirk sowie mit Tanz, Zauberkunst, Buffet und Drinks.

FRAUEN*PARTY

Freitag, 30. Juni 2023, ab 16:30 Uhr Rund um die Genezarethkirche am Herrfurthplatz 14, 12049 Berlin

GESUNDHEITSTAG AM 7. JULI

Alle Mitarbeitenden sind herzlich eingeladen, vielfältige gesundheitsfördernde Angebote zu entdecken. Probieren Sie aus: Smoothie-Bike, Herz-Kreislauf-Test, Entspannungscoaching, Wirbelsäulenmessung, leckeres, gesundes Essen und vieles mehr.

Gesundheitstag im Diakoniewerk Simeon
7. Juli 2023, von 10 bis 16 Uhr
Im Garten und Gartenhaus der Rübelandstraße

UNSERE VIELFALT LEBT VON DEINER FARBE

Diakoniewerk Simeon auf lesbisch-schwulem Stadtfest

Mit einem Stand in der Eisenacher Straße nimmt das Diakoniewerk Simeon an Europas größtem Fest der LGBT*-Szene teil. Gemeinsam mit über 350.000 Besuchenden feiern wir Vielfalt und präsentieren uns inmitten des bunten Programms.

Lesbisch-schwules Stadtfest (Motzstraßenfest)
15.-16. Juli 2023, ab 11 Uhr
Nollendorfplatz Berlin-Schöneberg

DIAKONIETAG AM 1. SEPTEMBER

Mitarbeitendenfest und Gottesdienst sowie Verabschiedung von Pfarrer Thomas Spiegelberg

"Aus Liebe" wird das Thema des diesjährigen Diakonietages sein, den Mitarbeitende mitgestalten und eigene Impulse geben. Mit dem Gottesdienst vor dem gemeinsamen Fest verabschiedet sich Thomas Spiegelberg in seinen Ruhestand.

Diakonietag im Diakoniewerk Simeon Freitag, 1. September 2023, 14 Uhr bis 19 Uhr Kirchengemeinde Dreieinigkeit, Lipschitzallee 7, 12351 Berlin

Als Diakoniepfarrer begleitete Thomas Spiegelberg rund 20 Jahre lang Mitarbeitende in Gesprächskreisen, Oasentagen und vielen weiteren Begegnungen. In einem Abschiedsgruß "Für das Vergangene Dank – dem kommenden Ja" blickt er zurück.



DANKE FÜR DEN PROTEST

Mitarbeitende der Pflege beteiligten sich an Aktion von DEVAP und Diakonie Deutschland

Rund 150 Mitarbeitende aus der Pflege im Diakoniewerk Simeon haben am Tag der Pflegenden vor dem Hauptbahnhof demonstriert. Gemeinsam mit weiteren diakonischen Pflege-Anbietern prangerten sie lautstark die dramatische Situation in der Pflege und die überfällige Stärkung der pflegerischen Berufe an.



WILLKOMMEN IM WERK

Nils Meißner ist neuer Prokurist im Diakoniewerk Simeon

Nils Meißner, Leiter des Kirchlichen Verwaltungsamtes (KVA) auf dem Campus Rübelandstraße, ist seit 1. Mai auch Prokurist im Diakoniewerk Simeon. In dieser Funktion steht er der Geschäftsführung in Finanzierungsangelegenheiten beratend zur Seite.

Der Betriebswirt übernahm 2015 die Leitung der Haushaltsabteilung des KVA und 2018 die stellvertretende Amtsleitung. Als Amtsleiter folgte er auf Olaf Petzold, der Ende April in den Ruhestand ging.

Über seine neue Aufgabe sagt er: "Meine Vorfreude, die vielen unterschiedlichen Bereiche im Diakoniewerk Simeon kennenzulernen, ist riesig. Die Einrichtungen, die ich bereits kenne, beeindrucken mich sehr, weil sich dort diakonische Kirche zeigt. Wir als Verwaltung sind Möglichmacher für diese wichtige Arbeit für und mit Menschen."



Janka Vogel leitet seit Februar den Fachbereich Soziales und Migration

"Wir sind fachlich enorm kompetent, im Sozialraum bestens vernetzt und eine wichtige Stimme in der Berliner Integrationsarbeit – diese gute Arbeit gilt es fortzuführen", sagt Janka Vogel über die ersten Monate im Fachbereich.

Sie und die Kolleg*innen teilten die "Lust auf Aufbruch". Für das Diakoniewerk Simeon sieht sie Migration als Querschnittsthema: "In unserem Fachbereich haben wir die migrationsgesellschaftliche Kompetenz, die in all unseren Arbeitsfeldern gebraucht wird. Daher hoffe ich auf mehr Verbindungen und will natürlich auch selbst dazu beitragen."

Über weitere Herausforderungen und über den Schlüsselmoment in einer rumänischen Grundschule, der sie ins Feld der Migrationsberatung führte, spricht Janka Vogel im Interview.





PROMINENTER BESUCH IN UNSEREN EINRICHTUNGEN



Bärbel Bas, Präsidentin des Deutschen Bundestages, besuchte unsere Tee- und Wärmestube Neukölln, um über die Sozialarbeit vor Ort, die Bedarfe der Gäste und die Idee der geplanten Tee- und Wärmestube Plus zu sprechen – eine enorme Wertschätzung für den Tagesaufenthalt.

Bei Facebook mehr lesen





"Ich bin ein großer Fan Ihrer Arbeit", sagte **Katarina Niewiedzial**, Beauftragte des Berliner Senats für Integration und Migration, als sie mit den Stadtteilmüttern in Neukölln und Projektverantwortlichen über Engagement, Aufgaben und Entwicklungsmöglichkeiten der Multiplikatorinnen sprach.

Bei Facebook mehr lesen



GEMEINSAM ZUM ZIEL

Kolleg*innen der Verwaltung, des Kita-Verbands und der Diakonie Jugend- und Familienhilfe bei Team-Events

5,5 Kilometer legten die Kolleg*innen der Diakonie Jugend- und Familienhilfe beim Berliner Firmenlauf zurück – unter anderem rund um das Brandenburger Tor und die Siegessäule. Zudem stellte ein gemischtes Team aus den Verwaltungen am Campus Rübelandstraße und des Kita-Verbands VEKS seinen Sportsgeist beim Staffellauf der Berliner Wasserbetriebe unter Beweis.





AUS DER PRESSE

Für das **Morgenmagazin des ZDF** begleitete Moderator Mitri Sirin **Stadtteilmutter Dalal Hassanein** für <u>einen Film</u> über ihre tägliche Arbeit im Kontakt zu den begleiteten Familien. Im <u>Live-Interview</u> (ab Minute 04:50) schilderte Koordinatorin Muna Naddaf, was Familien mit Migrationshintergrund brauchen.

Für ihren **Protest zum Tag der Pflegenden** erhielten die Kolleg*innen der Pflege große mediale Aufmerksamkeit – unter anderem durch die <u>rbb Abendschau</u> (Bericht vom 12.5. ab Minute 11:26) und das <u>heute journal</u> (ab Minute 13:10).

Die Vorabendsendung schön+gut drehte ein bewegendes Porträt über Ellen Saftig-Perder, Freiwillige unserer **Diakonie Haltestelle** (ab Minute 04:15). Wegen dem "warm glow, dem unheimlich guten Gefühl" nach jedem Einsatz, schenkt sie bereits seit 14 Jahren Menschen mit einer Demenz ihre Zeit.

Impressum

Diakoniewerk Simeon gGmbH - Geschäftsführung | Rübelandstraße 9, 12053 Berlin newsletter@diakoniewerk-simeon.de | www.diakoniewerk-simeon.de



